

# Choreografieren – Dritter Schritt: Übergang

Übergänge stellen einen wichtigen Aspekt zwischen zwei Formationen dar. Sie müssen fließend sein und lange genug dauern, um ihre Funktion zu erfüllen und als integrierender Bestandteil des Tanzes zu wirken.

Hier drei oft verwendete Typen von Übergängen:

- Einfache Fortbewegung einsetzen (zum Beispiel Gehen, Laufen oder eine Art Hüpfen).
- Eine Abfolge von Bewegungen ausführen.
- Übergang so gestalten, dass ihn das Publikum nicht wahrnimmt (zum Beispiel mit einem Schritt aus einer Linie ausschwärmen).

---

Quelle: Séverine Hessloehl, Fachleiterin J+S Gymnastik und Tanz



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Sport BASPO**